

1000-1300€ Build

Beitrag von „Corv“ vom 1. November 2020, 21:54

Hallo [Quarks](#) 😊

Natürlich kann man sich Einlesen und Dank dem Internet möglichst autodidaktisch Arbeiten, wie Sinnvoll ein solches Vorhaben jedoch ist muss jeder selbst beurteilen. Der Vorteil einer ausführlichen Dokumentation mit einem etwas teureren Mainboard zu erwerben halte ich aber ebenfalls für Sinnvoll, hier hätte ich mich in deiner Situation wie du für das **M490 Gaming X** entschieden. 😊

Bei Festplatten fällt eine pauschale Beurteilung schwer. Wie viel Speicher man tatsächlich benötigt hängt nunmal vom persönlichen Nutzungsverhalten ab, Speichere ich viel, Arbeite ich mit großen Datenmengen etc. Mein Vorschlag bezog sich eher auf dein Budget, natürlich kannst du auch zwei 1TB NVMe verbauen, ob diese speziell in deiner Situation sinn ergeben möchte ich jedoch anzweifeln. Wie bereits geschildert wird Festplattenspeicher immer Preiswerter, auch können relativ einfach externe Lösungen wie Festplatten oder NAS Systeme Angebunden werden um deine Speicherkapazität weiter zu erhöhen. Ich halte solche Anpassungen schlicht für leichter und sinnvoller durchzuführen als einen Grafikkarten tausch, da hier dein ausgegebenes Kapital (selbst bei einem Wiederverkauf) zum größten Teil verloren geht. Eine 250 GB Platte kannst du hingegen auch später noch nutzen, und diese einfach um zusätzliche Speichermedien ergänzen.

Wie bereits beschrieben war die 5700 XT lediglich als Platzhalter zu Verstehen. Aber zunächst ganz Allgemein, die Grafik Chips sind Identisch, was sich jedoch unterscheidet ist neben dem Preis das Kühlkonzept (zuweilen auch der Grafikspeicher) der einzelnen Hersteller, von diesem hängt dann auch die Effizienz deiner Karte ab. Kurz gesagt, je besser das Kühlkonzept eines Herstellers um so höher lässt sich die GPU Takten, umso performanter Arbeitet diese in deinem System. Ob sich die Mehrkosten rechnen lässt sich nie Allgemein beantworten, da es schon Fälle gab wo der eine Nummer potentere Grafikchip in einer Standard Kühlkonfiguration preiswerter war als ein besseres Kühlkonzept auf einem eigentlich preiswerteren Chip. Hier können sicherlich Unterschiede von 100€ Entstehen, wie dir folgende Abbildung andeuten soll.



Ich vermute du hättest auch mit einer Asus Karte für 392€ deinen Spaß, sodass die preisliche Differenz zu einer 5500 XT geringer wird. Die Karte diene wie gesagt nur dazu dir einen Gesamtpreis nennen zu können.

Eine neue **RX 6800** wurde mit 479 US-Dollar vorgestellt, wie gesagt warte etwas ab und schau wie sich der Grafikkarten Markt in den nächsten Wochen entwickelt und versuche deine 300-400€ möglichst klug zu investieren. Ich vermute da wird sich noch etwas bewegen 😊

Und natürlich ist auch eine preiswertere Karte möglich, diese lässt sich jedoch nicht mit deinen eingangs gestellten Anforderungen vereinen. Wenn du wirklich in 5 Jahren noch Top Titel spielen möchtest, könnte dies eventuell Eng werden (was natürlich nur eine Vermutung von mir ist). Aber auch bei einer solchen Lösung hättest du die Möglichkeit deine Karte in 2-3 Jahren für 50€ weiter zu verkaufen und dir dann mit diesem Geld + Ersparnis von Heute eine neue Karte zu leisten. Ob zu diesem Zeitpunkt neuere GPUs noch macOS kompatibel sind lässt sich allerdings auch nicht mit Gewissheit sagen. Daher richtete sich meine Konfiguration an dich mit dem Ziel die Leistungsträger möglichst Hoch sowie für macOS erforderlichen Komponenten möglichst gut zu wählen.

Welchen Weg du gehen möchtest hängt, wie bereits mehrfach Angemerkt, von dir ab 😊

Grüße Corv